

Infoblatt Datenschutz – Bewerber

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

hiermit informieren wir Sie gem. Artt. 13, 14 und 21 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1 . Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Modell- und Formenbau Blasius GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: info@gerg.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Modell- und Formenbau Blasius GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: datenschutz@gerg.de

2 . Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Einstellungsprozesses oder durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerken, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit) sowie Ihre Bewerbungsdaten (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen). Hierunter können in Ausnahmefällen auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten) fallen.

Infoblatt Datenschutz – Bewerber

3 . Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vorvertraglichen Pflichten (Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 BDSG)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und Treffen einer Auswahlentscheidung im Rahmen des Einstellungsprozesses. Die Datenverarbeitung dient also der Begründung eines Arbeitsvertrages. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem beabsichtigten Beschäftigungsverhältnis.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den ggf. zugesendeten Unterlagen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Sonstige mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderliche Tätigkeiten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO i.v.m. § 26 Abs. 2 BDSG)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage dieser Vorschriften.

Infoblatt Datenschutz – Bewerber

4 . Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) bzw. sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind z.B. Unternehmen der Kategorie IT-Dienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir im notwendigen Umfang personenbezogene Daten übermitteln (je nach Ihrer Tätigkeit bzw. Qualifikation und Stand des Einstellungsprozesses: z. B. Arbeitsvermittlungsstellen, Banken).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5 . Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens, was beispielsweise auch die Anbahnung und Eingehung eines Arbeitsvertrages umfasst. Mündet Ihre Bewerbung nicht in einem Arbeitsverhältnis werden Ihre Daten grundsätzlich für die Dauer von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Anschließend werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, sofern nicht ausnahmsweise eine der nachfolgenden Regelungen eingreifen und wir zur weiteren Aufbewahrung berechtigt bzw. verpflichtet sind.

So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre, betreffen in der Regel aber nicht Ihre Bewerbungsdaten.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen können.

6 . Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ausnahmsweise

Infoblatt Datenschutz – Bewerber

erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie gegebenenfalls gesondert informieren.

7 . Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

8 . Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer beabsichtigten Vertragsbeziehung bzw. des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. die Begründung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können bzw. den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen ablehnen müssen.

9 . Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Infoblatt Datenschutz – Bewerber

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Modell- und Formenbau Blasius GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: info@gerg.de